

TERMIN-ÜBERSICHT

Jeden Di 17:30 Uhr „DDR am Dienstag“ – Begleitprogramm zur Ausstellung „Ein anderes Land. Jüdisch in der DDR“

Sa, 07.10. 17:00 Uhr **Nachts auf der Arche Noah – im Rahmen der 13. Familiennacht**

Do, 12.10./ 16.11. 17:00 Uhr **Kuratorinnenführungen durch die Ausstellung „Ein anderes Land. Jüdisch in der DDR“**

So, 15.10. 15:00 Uhr **Jüdisch in der DDR – ein Stadtpaziergang von der Neuen Synagoge Berlin zum Hackeschen Markt**

Do, 19.10. 18:00 Uhr **„Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland“ – Kuratorinnenführung im DHM**

So, 19.11. 13:00 Uhr **Bau dir ein Tier! Arche-Noah-Geschichte mit Kunstworkshop**

So, 10.12. 14:30 Uhr **Mitsing-Konzert und Sufganiot zu Chanukka**

Veranstalter: Gesellschaft Jüdisches Museum Berlin für Development, Marketing und Service mbH
Lindenstr. 9-14 / 10969 Berlin

Abbildungen:

- Nachts im Museum, Jüdisches Museum Berlin, Foto: Yves Sucksdorff, Gestaltung: buerominimal
- Alice Zadek mit ihrer Tochter Ruth und ihrem Neffen David Hopp auf der Stalinallee (Karl-Marx-Allee), Berlin ca. 1956, Jüdisches Museum Berlin, Schenkung von Ruth Zadek, Foto: Gerhard Zadek

VORAN-KÜNDIGUNG

Im nächsten Quartal freuen wir uns auf zwei spannende Wechselausstellungen!

„Het Onderwater Cabaret“ („Das Unterwasserkabarett“)
9. Februar bis 26. Mai 2024, Eric F. Ross Galerie

Diese Ausstellung wird ein bemerkenswertes und einzigartiges Werk ins JMB bringen, das der deutsch-jüdische Flüchtling Curt Bloch in seinen Verstecken in den Städten Enschede und Borne schuf: Zwischen 1943 und 1945 produzierte er wöchentlich eine Zeitschrift mit niederländischen und deutschen Texten, in denen er den Verlauf des Krieges, die Verbrechen der Nazis und ihrer faschistischen Kollaborateure, seine Situation im Versteck und das Schicksal seiner Familie behandelt. Die Ausgaben sind jeweils mit einem kunstvollen Umschlag aus Collagen und Fotomontagen geschmückt.

**SEX. Jüdische Positionen
Ab März 2024**

In Kooperation mit dem Joods Museum Amsterdam konzipiert, will diese Ausstellung den Stellenwert und die Bedeutung von Sexualität im Judentum einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Dabei wird das Spektrum jüdischer Haltungen zur Sexualität nuanciert gezeigt: vielstimmig, divers und leicht zugänglich für alle Besucher.

Eine Haftung der Gesellschaft Jüdisches Museum Berlin für Development, Marketing und Service mbH ist ausgeschlossen, soweit nicht Leben, Körper, Gesundheit oder wesentliche vertragliche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, verletzt werden oder ein sonstiger Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wird.

ANMELDEN ÜBER TELEFON ODER E-MAIL

030 25993436

freunde@jmbberlin.de

INFOS ZUR ANMELDUNG

- Änderungen im Programm behalten wir uns vor.
- Um eine reibungslose Planung gewährleisten zu können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Bitte beachten Sie, dass wir bei einigen Veranstaltungen eine Anmeldefrist festlegen müssen.
- Nach Anmeldung erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung mit Details zur Veranstaltung und den Zahlungsmodalitäten.
- Die Stornierung einer bestätigten Teilnahme ist rechtzeitig mitzuteilen. Eine Kostenerstattung ist nur möglich, wenn der Platz anderweitig vergeben werden kann.
- Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zu Zwecken der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit der Freunde des Jüdischen Museums Berlin und des Jüdischen Museums Berlin gemacht.

DIE FREUNDE DES JMB

OKT BIS DEZ

PROGRAMM 2023



„DDR am Dienstag“
Jeden Dienstag bis 9. Januar 2024, 17:30 Uhr

Biografien, Lesungen, Künstlergespräche – immer dienstags geben unsere Gäste mitten in der Ausstellung persönliche Einblicke zu jüdischem Leben in der DDR. Für diese Veranstaltungsreihe des Museums reservieren wir gerne einen der wenigen Sitzplätze für Sie. Die Themen der kommenden Termine finden Sie online (jmberlin.de/kalender).

Anmeldung **bis zum vorherigen Freitag**
Ort **Ereignisraum mitten in der Ausstellung (JMB Altbau, 1. OG)**

Nachts auf der Arche Noah – im Rahmen der 13. Familiennacht
Samstag, 7. Oktober 2023, 17 Uhr

Im ANOHA, der Kinderwelt des JMB, dürfen Kinder mit ihren erwachsenen Begleitpersonen bei der 13. Familiennacht in die Geschichte der Arche Noah eintauchen: Gemeinsam entdecken wir das Arche-Leben und erzählen Geschichten über Vertrauen und Freundschaft – in einer Nacht mit unvergesslichen Momenten.

Anmeldung **bis 1. Oktober**
Kapazität **max. 30 Personen**
Treffpunkt **17:00 Uhr, Eingang ANOHA, Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, 10969 Berlin**
Preis **Erwachsene 6 €, Kinder 3 €**

Kuratorinnenführungen durch die Ausstellung „Ein anderes Land. Jüdisch in der DDR“
Donnerstag, 12. Oktober / 16. November, 17 Uhr

Wir freuen uns über das große Interesse an den Kuratorinnenführungen durch die Ausstellung „Ein anderes Land. Jüdisch in der DDR“ und bieten deshalb zwei weitere Termine an. Die Ausstellung nimmt einen bislang wenig beleuchteten Teil deutsch-jüdischer Nachkriegsgeschichte in den Blick. Dabei erzählt sie von jüdischen Erfahrungen in der DDR – zwischen Hoffnung und Enttäuschung, antifaschistischem Selbstverständnis und sozialistischer Utopie, gelebtem Judentum und der Suche nach der eigenen Identität.

Anmeldung **bis 6. Oktober**
Kapazität **max. 10 Personen pro Führung**
Treffpunkt **16:45, Meeting Point im Foyer des JMB (Altbau)**

Jüdisch in der DDR – ein Stadtspaziergang von der Neuen Synagoge Berlin zum Hackeschen Markt
Sonntag, 15. Oktober, 15–17 Uhr

Diese Ortserkundung in der Spandauer Vorstadt bieten wir aufgrund der hohen Nachfrage ein weiteres Mal an. Sie wurde vom JMB in Kooperation mit der Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“ als spezielles Begleitprogramm zur Ausstellung „Ein anderes Land. Jüdisch in der DDR“ entwickelt. Gemeinsam mit dem Historiker Johannes Schwarz besuchen wir die Neue Synagoge und entdecken im Anschluss Orte in der Spandauer Vorstadt, die vor 1990 für die Ostberliner Jüdische Gemeinde eine besondere Rolle gespielt haben.

Anmeldung **bis 6. Oktober**
Kapazität **max. 15 Personen**
Treffpunkt **14:45 Uhr, vor dem Eingang der Neuen Synagoge, Oranienburger Str. 28, 10117 Berlin**

„Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland“ – Kuratorinnenführung im DHM
Donnerstag, 19. Oktober, 18 Uhr

Wolf Biermann, dessen Vater Dagobert als Jude und Mitglied des kommunistischen Widerstands in Auschwitz ermordet wurde, ist einer der bekanntesten Liedermacher Deutschlands. Aktuell widmet ihm das Deutsche Historische Museum eine Ausstellung, die seine Biografie vor dem Hintergrund der besonderen Stellung der Kultur in der DDR thematisiert. Als FREUNDE DES JMB haben wir die exklusive Gelegenheit, die Ausstellung im Rahmen einer Führung durch den Blick der beiden Kuratorinnen aus erster Hand kennenzulernen.

Anmeldung **bis 13. Oktober**
Kapazität **max. 25 Personen**
Treffpunkt **17:45 Uhr im Foyer der Ausstellung gehalle, Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin**
Preis **11 €**



Bau dir ein Tier! Arche-Noah-Geschichte mit Kunstworkshop
Sonntag, 19. November, 13–15 Uhr

Viele Tiere strömen an Bord: das glitzernde Einhorn, das Faultier zum Chillen und auch der Eisbär ist eingeladen. Doch wie schafft er es an Bord und warum kommt plötzlich die Flut? Im ANOHA erleben Kinder mit ihren erwachsenen Begleitpersonen die Geschichte der Arche Noah aus der Tora mit allen Sinnen. Sie entdecken die Kraft des Wassers und begleiten die Tiere an Bord. Sie handeln Regeln für ein gutes Zusammenleben aus und finden Ideen für einen Neuanfang. Anschließend wählen alle Material, Farbe und Werkzeug aus und gestalten ein Lieblingstier als Kunstskulptur für Zuhause.

Anmeldung **bis 29. Oktober**
Kapazität **max. 15 Personen**
Treffpunkt **12:45, Eingang ANOHA, Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, 10969 Berlin**

Mitsing-Konzert und Sufganiot zu Chanukka
Sonntag, 10. Dezember, 14:30 Uhr

Mit Kaffee, Tee und Sufganiot stimmen wir uns im Café Lina gemeinsam auf das Chanukka-Fest ein. Ab 16 Uhr warten dann reservierte Plätze beim Mitsing-Konzert im Glashof auf uns, wo wir auf eine musikalische Chanukka-Reise entführt werden. Nach dem feierlichen Entzünden des ersten Chanukka-Lichts lauschen wir dem stimmungsvollen Klezmer-Sound der internationalen Musiker von Shtetl – und verabschieden uns in die Feiertage.

Anmeldung **bis 3. Dezember**
Treffpunkt **Museumscafé Lina im JMB**
Preis **Sie sind eingeladen zu Kaffee, Tee und Sufganiot. Weitere Speisen und Getränke auf Selbstzahlerbasis.**